

Medienmitteilung

So zufrieden ist die Schweiz mit ihren Kreditkarten

Welche Kreditkarten befinden sich in den Schweizer Portemonnaies? Und wie zufrieden sind die Schweizerinnen und Schweizer mit ihrer Karte? Diese Fragen beantwortet moneyland.ch mit der neusten Umfrage.

Zürich, 25. Mai 2022 – Der unabhängige Online-Vergleichsdienst moneyland.ch hat im Rahmen einer repräsentativen Online-Umfrage im April 2022 gefragt, welche Kreditkarten und Prepaid-Kreditkarten die Schweizer Bevölkerung nutzt und wie zufrieden sie mit diesen ist. Insgesamt wurden 1500 Personen im Alter zwischen 18 und 74 Jahren in der Deutsch- und Westschweiz befragt.

Allgemeine Zufriedenheit mit Kreditkarten

Grundsätzlich sind die Schweizerinnen und Schweizer zufrieden mit ihren Kreditkarten. Im Schnitt vergeben die Befragten 7.9 Punkte. Selbst die niedrigsten Gesamtbewertungen liegen alle über 7 von 10 Punkten. Das entspricht immer noch der Note «Gut» auf der Skala von moneyland.ch.

Es gibt nur kleine Unterschiede zwischen den einzelnen Zufriedenheitsaspekten. Die Hilfsbereitschaft bei Problemen, die Verständlichkeit der Unterlagen und die Freundlichkeit der Mitarbeiter wurden mit jeweils 7.9 Punkten bewertet. Das Preis-Leistungs-Verhältnis bewerteten die Befragten mit 7.8 Punkten.

Die Kreditkarten mit der höchsten Zufriedenheit

Bei den klassischen Kreditkarten schneiden die Bank Cler (Viseca) mit 8.3 Punkten und die Migros Cumulus-Mastercard (herausgegeben von der Cembra Money Bank) mit 8.2 Punkten am besten ab, gefolgt von Cornèrcard sowie den Viseca-Karten der Kantonal- und Raiffeisenbanken (je 8 Punkte).

Die verständlichsten Unterlagen kommen von der Bank Cler, Cornèr Bank und Swiss Bankers. Sie erhalten je 8.2 Punkte. Weniger zufrieden mit den Unterlagen sind die Schweizerinnen und Schweizer bei den Kreditkarten von Coop und Ikea (je 7.5 Punkte).

Die freundlichsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hat die Bank Cler. Sie erhalten von den Befragten im Schnitt 8.5 Zufriedenheitspunkte. Die niedrigste Punktezahl für Freundlichkeit erhält die Ikea-Karte (7.1 Punkte).

Die Hilfsbereitschaft bei Problemen oder Kartenverlust ist laut der Umfrage bei der Bank Cler und bei Swiss Bankers am besten (je 8.3 Punkte). Am schlechtesten schneidet in diesem Zusammenhang erneut die Kreditkarte von Ikea ab (6.8 Punkte).

Alle Zufriedenheitsnoten sind in den interaktiven Vergleichen für Kreditkarten und Prepaidkarten auf moneyland.ch transparent aufgeführt.

Tabelle: Zufriedenheit mit Schweizer Kreditkarten (maximal 10 Punkte)

Karte	Punkte	Note
Bank Cler (Viseca)	8.3	Sehr gut
Migros Cumulus-Mastercard (Cembra*)	8.2	Sehr gut
Kantonalbank (Viseca)	8	Sehr gut
Raiffeisen (Viseca)	8	Sehr gut
Cornèrcard (Cornèr Bank)	8	Sehr gut
UBS	7.9	Gut
Manor Mastercard (Viseca)	7.9	Gut
Swisscard: Cashback	7.9	Gut
Swiss Bankers	7.9	Gut
Postfinance	7.8	Gut
Coop Supercard (Topcard)	7.7	Gut
Swisscard: Amex	7.7	Gut
Credit Suisse	7.6	Gut
Migros Bank (Viseca)	7.6	Gut
Ikea Family (Cembra)	7.1	Gut

**ab 1. Juli 2022 ist der neue Herausgeber die Migros Bank.*

In Klammern steht der Herausgeber der Karte. Detaillierte Tabellen finden Sie im separaten PDF.

Karten von Neobanken werden populärer

Die Smartphone-Banken sind insbesondere bei der Altersgruppe von 26 bis 49 Jahre beliebt: Je 8 Prozent sagen, dass sie eine Karte von Neon beziehungsweise Revolut nutzen. In den anderen Altersgruppen sind es bei beiden Karten mit jeweils ungefähr 4 Prozent nur rund halb so viele Nutzerinnen und Nutzer.

Die Umfrage zeigt zudem, dass Neon seine Nutzerzahlen im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppeln konnte: 2021 gaben rund 3 Prozent der Schweizerinnen und Schweizer an, dass sie eine Karte der Zürcher Smartphone-Bank nutzen. Heute sind es knapp 6 Prozent.

«Schweizer Kreditkarten haben in der Form der Bezahlkarten von Neobanken eine ernsthafte Konkurrenz bekommen», so Benjamin Manz, Geschäftsführer von moneyland.ch. Es handelt sich zwar häufig nicht um klassische Kreditkarten – allerdings sind sie in vielen Situationen ähnlich einsetzbar.

Dass die neuen Karten ernst zu nehmen sind, zeigen auch die sehr guten Zufriedenheitsnoten des Schweizer Anbieters Neon mit 8.4 von 10 Punkten. Das ist ein höherer Wert als bei allen anderen Karten. Etwas darunter liegt die Zufriedenheit mit den Karten des ausländischen Anbieters Revolut mit 8 von 10 Punkten. Bei anderen Karten von Neobanken wie Wise ist die Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer in der Schweiz noch zu niedrig, um eine repräsentative Bewertung vorzunehmen.

Die häufigsten Kreditkarten

In der Schweiz sind die Kreditkarten der verschiedenen Kantonalbanken am weitesten verbreitet, dicht gefolgt von der Cumulus-Mastercard der Migros. Jeweils rund 18 Prozent der Befragten geben an, dass sie eine solche Kreditkarte haben. Lediglich rund 5 Prozent der Bevölkerung haben gar keine Kreditkarte. Insbesondere Frauen und Personen in der Altersgruppe von 18 bis 25 Jahre sagen, dass sie keine Karte nutzen.

Kontakt für weitere Informationen

Benjamin Manz
Geschäftsführer moneyland.ch
Hottingerstrasse 12
CH-8032 Zürich, Schweiz
Telefon: +41 44 576 88 88
E-Mail: media@moneyland.ch

Über moneyland.ch

moneyland.ch ist der unabhängige Schweizer Online-Vergleichsdienst für Banken, Versicherungen und Telekom. Auf moneyland.ch finden sich umfassende und genaue Kosten- und Leistungsvergleiche in den Bereichen Krankenkassen, Spitalzusatz-, Krankenkassenzusatz-, Rechtsschutz-, Lebens-, Tier- und Reiseversicherungen, Handy-, Internet-, TV- und Festnetz-Angebote, Kreditkarten, Hypotheken, Kredite, Mietkautionen, Trading, Private Banking, Bankpakete, Kassenobligationen, Privat-, Firmen-, Spar-, Säule-3a- und Freizügigkeitskonten. Insgesamt hat moneyland.ch bereits mehr als 100 interaktive Vergleiche und Rechner programmiert.

Alle Rechner finden Sie unter <https://www.moneyland.ch/de/rechner>

Alle interaktiven Vergleiche finden Sie unter <https://www.moneyland.ch/de/vergleiche>

Methodik

Die Studie basiert auf einer repräsentativen Umfrage, die das Marktforschungsinstitut Ipsos im Auftrag von moneyland.ch im April 2022 durchgeführt hat. Es wurden 1500 Personen aus der Deutsch- und Westschweiz gefragt, welche Bezahlkarten sie nutzen und wie zufrieden sie damit sind. Die Zufriedenheit wurde in fünf Teilfragen unterteilt:

- Hilfsbereitschaft bei Problemen/Verlust
- Freundlichkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Preis-Leistungs-Verhältnis
- Verständlichkeit der Unterlagen
- Zufriedenheit insgesamt

Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten jeden Aspekt auf einer Skala von 1 (überhaupt nicht zufrieden) bis 10 (sehr zufrieden) bewerten. Für die Auswertung wurde ein gewichteter Durchschnitt sämtlicher Teilaspekte ermittelt. Es gilt folgende Bewertungsskala:

- ab 6.5 Punkte: Gut
- ab 8 Punkte: Sehr gut
- ab 9 Punkte: Ausgezeichnet

Bei den Kreditkarten von Regionalbanken, Clientis, der Sparkasse, Wise, Swissquote sowie bei der Bonuscard und Libertycard ist die Anzahl der Nutzerinnen und Nutzer zu niedrig, um im Rahmen der Studie eine aussagekräftige Bewertung zu ermitteln. Diese Banken sind darum aus dem Zufriedenheitsranking ausgenommen.

Die dargestellten Ergebnisse können sich aufgrund von Rundungseffekten leicht voneinander unterscheiden.